

ZOLLERN-ALB-KURIER

Schömbergs Chöre brillieren

Besonderes Konzert in der Stadtkirche mit mehreren Solisten

[Schömberg](#), 22.12.2015

Dieter Dürrschnabel

<p>Der Liederkranz Schömberg sowie deren Chorleiter Oliver Bayer luden zu einem ganz besonderen Konzert in die Stadtkirche St. Peter und Paul nach Schömberg ein. Die Besucher wurden nicht enttäuscht.</p>

Mit einem besonderen Konzert feierte der Männerchor in seinem 173. Bestehen die Weihnachtszeit. Neben dem Männerchor wirkte auch der Kirchenchor Schömberg sowie die Solisten Kunigunde Dannecker, Moni Stutz, Siegfried Bertsch, Jürgen Riedlinger und Manfred Riedlinger mit. Am Klavier begleitete der Albert Wochner aus Dotternhausen die Chöre.

Mit „Höre uns Herr“, „Sia Hamba“ und „Heaven is a wonderful place“ eröffnete der Männerchor dieses Konzert. Ein herzlicher Applaus der vielen Zuhörer war der erste Lohn. Nachdem der Liederkranz Schömberg weitere drei Lieder gesungen hatte, bewies die Solistin Kunigunde Dannecker ihr stimmliches Können. Das „Mariä Wiegenlied“, begleitet am Klavier von Albert Wochner, sollte ihr keinerlei Probleme bereiten. Sie wurde ebenfalls mit viel Beifall belohnt. Ein erster Höhepunkt war zweifelsohne das „Ave Maria; Wenn ich ein Glöcklein wär“. Die stimmliche Vielfalt des Männerchors waren Grundlage für das gekonnt vorgetragene Solo von Kunigunde Dannecker.

Der Kirchenchor stellte dem Liederkranz aber in nichts nach und konnte mit seinen drei Liedern genauso überzeugen. Die Sängerinnen und Sänger wurden von Oliver Bayer dirigiert und ebenfalls von Albert Wochner am Klavier begleitet.

Gemeinsam mit dem Männerchor sangen die Frauen und Männer „Lily of the valley“. Moni Stutz, Kunigunde Dannecker, Siegfried Bertsch und Jürgen Riedlinger überzeugte mit ihren Soli auf ganzer Linie.

„Hört den Ruf der heil'gen Nacht“ wurde von Liederkranz hervorragend interpretiert und mit den drei Solisten Siegfried Bertsch, Manfred Riedlinger und Jürgen Riedlinger entsprechend ergänzt. Bevor alle Aktiven im Altar Aufstellung nahmen, um das Schlusslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ in einem siebenstimmigen Satz anzustimmen, dankte Johann Steiner vom Schömberger Liederkranz allen Beteiligten sowie den zahlreichen Gästen.



„Stille Nacht, Heilige Nacht“ in großer Besetzung: Zu dem wohl bekanntesten aller Weihnachtslieder stellten sich Liederkranz

und Kirchenchor gemeinsam in den Altarraum
der Kirche auf. Foto:Dieter Dürrschnabel